

3.

Wenn seitens des Herrn Regierungspräsidenten in Arnberg und des Amtes für Wiedergutmachung der Stadt Iserlohn gesagt wird, dass durch die Stadtverwaltung Frankfurt/M eine auf das Handelsregister gestützte Auskunft der Industrie- und Handelskammer Frankfurt über die Gesellschaft der Fa. Rütten - Loening - Verlag o.H.G. dort eingegangen sei, wonach

- 1.) Sanitätsrat Dr. med. Diedrich Becker,
- 2.) Wilhelm-Ernst Oswalt,
- 3.) Adolf Neumann,

am 18. 5. 1936 als persönlich haftende Gesellschafter der genannten Firma eingetragen gewesen wären, so verweise ich auf meine schriftlichen eingereichten Unterlagen, aus denen hervorgeht, dass ich selbst bei der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen - Geschäftsstelle Iserlohn, Ohl 1 - bei zuständigen Stellen haben Nachforschungen vornehmen lassen. Ich überreiche bei dieser Antwort eine Abschrift der damaligen Anfrage unter Datum 18. 2. 1954. unter Nr. 1).

Auf diese Anfrage erfolgte mit Datum vom 26. 2. 1954 eine Antwort durch die Industrie- und Handelskammer, die ich in Abschrift unter Nr. 2) ebenfalls überreiche.

Darin heisst es ausdrücklich, dass die Akten des Registergerichts betr. der Firma durch Kriegsereignisse vernichtet seien und dass nur durch eine Karteikarte festgestellt sei, dass die Firma im Frankfurter Handelsregister Band 1, Blatt 92, eingetragen und infolge der Sitzverlegung nach Potsdam im Jahre 1936 gelöscht worden sei. Das bestätigt auch ein in den dortigen Akten erhalten gebliebener Vermerk. Über die ^{stille} frühere Beteiligung meiner Person und meiner Schwester, Brandine Oswalt, liesse sich daraus nichts feststellen.

4.

Wenn mir das Verlangen gestellt wird, einen Erbschein vorzulegen betr. meines Ehemannes, so überreiche ich hiermit einen notariell beglaubigten Erbschein vom 15. 2. 1951 unter Nr. 3).

5.

Einen Erbschein betr. meines im Konzentrationslager verstorbenen Bruders kann ich nicht beibringen. Das ergibt sich mit Hinweis